

Stand: 21.04.2026 22:47:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10624

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Digitales Kulturportal Bayern (Kap. 16 04 TG 73)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10624 vom 04.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11411 des HA vom 18.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Digitales Kulturportal Bayern
(Kap. 16 04 TG 73)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 16 04 wird der Ansatz in der TG 73 (Digitales Kulturportal Bayern) für das Jahr 2026 von 498,9 Tsd. Euro um 498,9 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 16 04 wird der Ansatz in der TG 73 (Digitales Kulturportal Bayern) für das Jahr 2027 von 498,9 Tsd. Euro um 498,9 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplan 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

In Anbetracht der anhaltenden Wirtschaftskrise und der ausufernden Staatsquote ist die Streichung aller Steuergelder für das Digitale Kulturportal Bayern eine notwendige Maßnahme. In Zeiten finanzieller Unsicherheit ist es unverantwortlich, öffentliche Mittel für Projekte einzusetzen, die nicht unmittelbar zur Stärkung der produktiven Wirtschaft beitragen. Die Förderung eines solchen Portals würde nur dazu führen, dass bereits knappe Ressourcen unnötig gebunden werden.

Zusätzlich ist die Sorge berechtigt, dass das Digitale Kulturportal Bayern als Plattform für die Verbreitung poststrukturalistischen links-woken Gedankenguts missbraucht werden könnte. Solange nicht sichergestellt ist, dass die Plattform vorwiegend traditionelle bayerische Kulturgüter und Werte fördert, ist eine Finanzierung durch den Freistaat nicht gerechtfertigt.

Darüber hinaus sollte der Staat generell eine zurückhaltende Rolle im Bereich der Kultur einnehmen. Kultur sollte vor allem durch private Initiativen und die freie Marktwirtschaft gefördert werden. Eine staatliche Einmischung kann die Vielfalt und Dynamik evolutionärer kultureller Entwicklungen behindern und zu einer Bevormundung der Bürger führen. Es ist daher im Interesse der Freiheit und der kulturellen Vielfalt, staatliche Fördermittel für das Digitale Kulturportal Bayern einzustellen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Haushaltsplan 2026/2027; Einzelplan 16 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales

Berichterstatter: **Felix Freiherr von Zobel**

Mitberichterstatter: **Andreas Jurca**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 16 03 Tit. 686 01 wird der Ansatz
in 2026
von 5.865,9 Tsd. €
um 2.260,0 Tsd. €
auf 8.125,9 Tsd. €
erhöht.
2. Bei Kap. 16 05 Tit. 686 05 wird der Ansatz
in 2026
von 944,4 Tsd. €
um 250,0 Tsd. €
auf 1.194,4 Tsd. €
erhöht.

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Doppelhaushalts 2026/2027 vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027; hier: Innovationsfonds für digitale Leuchtturmprojekte (Kap. 16 03 Tit. 686 01) Drs. 19/10620

2. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Projekt XR Hub Bavaria und Medienzentrum Schwandorf: XR@school - Erproben von XR Anwendungen an Schulen
(Kap. 16 05 Tit. 686 05)
Drs. 19/10621
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: KI-gestütztes Hochwasserprognosesystem - Katastrophenschutz SAFE-W
(Kap. 16 03 Tit. 686 01)
Drs. 19/10670

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung für Open Government-Labore
(Kap. 16 04 neuer Tit.)
Drs. 19/10616
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung für die Entwicklung von Open Source Software
(Kap. 16 04 neuer Tit.)
Drs. 19/10617
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Für eine smarte Landesplanung: Einführung eines Digitalen Zwilling für den Freistaat Bayern
(Kap. 16 03 Tit. 686 01)
Drs. 19/10618
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: IT-Sicherheit ernst nehmen und ein Bayerisches KI-Kompetenzzentrum errichten
(Kap. 16 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10619
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abschaffung des Digitalministeriums
(Kap. 16 01, 16 02, 16 03, 16 04 u. 16 05)
Drs. 19/10622

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Klimaland Bayern
(Kap. 16 03 TG 75)
Drs. 19/10623
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Digitales Kulturportal Bayern
(Kap. 16 04 TG 73)
Drs. 19/10624
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Landeseigenes Förderprogramm „Bavaria Open Source“
(Kap. 16 03 neuer Tit.)
Drs. 19/11025

II. Bericht:

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 92. Sitzung am 18. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender